

## Ethikantrag

---

Seit 01.06.2021 gibt es an der TU Chemnitz eine universitätsweite Ethikkommission. Sie löst die Ethikkommission der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften ab. Alle Anträge laufen ab jetzt über die [Website der Ethikkommission](#) mithilfe des Ethiktools. Nützliche Informationen (z.B. wann ein Kurz- oder Hauptantrag gestellt werden sollte) sind weiterhin auf der [Website der ehemaligen Ethikkommission der HSW](#) zu finden

### Ablauf

1. Klären, ob (Kurz- oder Haupt-)Antrag gestellt werden sollte.

Für die HSW gilt im Groben: *„Eine Begutachtung ist besonders angeraten, wenn es sich um experimentelle Vorhaben mit Versuchspersonen handelt, die a) jünger als 18 Jahren sind, b) für ihre Teilnahme bezahlt oder anderweitig entlohnt werden, c) sich in Haft befinden, d) körperliche oder psychische Einschränkungen aufweisen oder wenn das Vorhaben eine eingeschränkte Aufklärung oder Täuschung der Versuchsteilnehmer vorsieht.“* (Quelle: [FAQs der HSW](#))

2. Erstellung des Antrags

Nutzung des [Ethiktools](#)

- Download notwendig (siehe Installationshinweise)
- Nützlich: vorher auf der Website die FAQs zum Ethiktool durchlesen

Was erstellt das Ethiktool?

→ PDF-Datei folgender Teilnahmedokumente:

- a. Datenschutzerklärung inkl. Einwilligung zur Studienteilnahme
- b. Teilnahmeinformation inkl. Einwilligung zur Studienteilnahme
- c. Antrag für die Ethikkommission

Anwendung des Ethiktools (siehe Erklärvideo für Details)

1. Tool starten

2. auf „Neuer Antrag“ anklicken

(Erzeugt wird dabei eine xml-Datei. Auf dieser sind alle im Ethiktool eingegebenen Informationen gespeichert. Dadurch kann man zwischenspeichern oder zu einem späteren Zeitpunkt weiter machen durch „Antrag laden“)

3. Schritte des Tools wie angegeben befolgen

→ Informationen zu „Antragsdaten, Projektbeteiligte, Projektdetails und Antragstexte“ eingeben

(Wichtig: Antragstellende Person ist immer der/die jeweilige Betreuer:in; alle Untertabs müssen ausgefüllt werden; genauere Vorgaben, was wo eingetragen werden muss, siehe unten)

4. nach vollständiger Eingabe aller notwendigen Inhalte: „Eingabe prüfen“ (hier werden alle Felder angezeigt, bei denen ggf. Inhalte fehlen)

5. „Dokument erzeugen“. Es werden drei PDF-Dateien im zu Beginn festgelegten Ordner erstellt. Diese Dateien sollten auf Fehler o.ä. überprüft werden (ggf. Änderungen im Tool vornehmen)
6. xml-Datei an jeweilige Betreuung schicken (diese prüft die Inhalte der xml-Datei: Wenn alles ok ist, reicht die Betreuung den Antrag bei der Ethikkommission ein, ansonsten muss die xml-Datei im Ethiktool noch mal bearbeitet werden)

**Wichtig: Einreichung bei der Ethikkommission erfolgt durch Betreuer:in**

Weitere Informationen:

[Ethische Richtlinien der HSW](#)

## Grober Leitfaden, welche Informationen gewisse Unterpunkte beinhalten müssen

Die folgenden **Beispiele** dienen Ihnen als grobe Orientierung. Sie beziehen sich meist auf offene Ausfüllfelder oder Ankreuzentscheidungen, die eventuell unklar sein könnten. Bitte bedenken Sie, dass Formulierungen ggf. auf Ihren individuellen Antrag angepasst bzw. erweitert werden müssen! Die drei Beispieldokumente finden Sie ebenfalls in Ihrem Info-Paket als pdf.

## Antragsdaten

### 1. Stammdaten:

- Informationen zur Betreuung & Professur
- Quelle der Förderung: meist Haushaltsmittel der Professur Sozialpsychologie

Antragsdaten

Stammdaten | Voten | Medizin

Projekttitle: Selbstwahrnehmung und gesellschaftliche Einstellungen

Verfahren:  Hauptantrag  Kurzantrag

Antragstellende Person:

\*Name: Prof. Dr. Frank Asbrock  
Institution: TU Chemnitz  
Institut/Fakultät/Einrichtung: Institut für Psychologie, Fakultät Human- und Sozialwissenschaften  
\*Professur: Sozialpsychologie  
\*E-Mail: frank.asbrock@psychologie.tu-chemnitz.de  
Position: Professurinhaber/in  
Straße: Wilhelm-Raabe-Straße 43  
PLZ: 09120 Ort: Chemnitz  
\*Tel.: 0371 531 31678

*\*Hinweis: Diese Daten der antragstellenden Person werden in den Bereich "Projektbeteiligte" übernommen. Dort können weitere Funktionen im Projekt (neben Antragstellung) hinzugefügt werden.\**

geplanter Beginn der Datenerhebung: 

|               |    |    |    |    |    |    |
|---------------|----|----|----|----|----|----|
| ← Juni 2021 → |    |    |    |    |    |    |
| Mo            | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 31            | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  |
| 7             | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14            | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21            | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28            | 29 | 30 | 1  | 2  | 3  | 4  |
| 5             | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 |

geplantes Projektende: 

|                    |    |    |    |    |    |    |
|--------------------|----|----|----|----|----|----|
| ← September 2021 → |    |    |    |    |    |    |
| Mo                 | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 30                 | 31 | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  |
| 6                  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 |
| 13                 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 20                 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 27                 | 28 | 29 | 30 | 1  | 2  | 3  |
| 4                  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |

Quelle(n) der Finanzierung\*

Haushaltsmittel Professur Sozialpsychologie

Forschungsförderorganisation

Industriedrittmittel

*\*Der Text erscheint so, wie Sie ihn hier eingeben, in der Teilnahmeinformation.\**

< vorheriger Tab Rückgängig nächster Tab >

Speichern und zurück zur Übersicht Zwischenspeichern Speichern und weiter zu Projektbeteiligte >>

## Projektbeteiligte

- Ihre Betreuung: Projektleitung, Kontaktperson für Versuchspersonen & Verantwortlichkeit für Aufbewahrung der Daten
- Sie selbst: alle Punkte exklusive wissenschaftliche Mitarbeit (siehe Bild)

Projektbeteiligte

Projektbeteiligte hinzufügen

Projektbeteiligte löschen

Projektbeteiligte editieren

Eingabe Beteiligte

Projektbeteiligte Person eingeben

Erika Mustermann

Sozialpsychologie

erika.mustermann@s2021.tu-chemnitz.de

1234567

Projektleitung

wissenschaftliche Mitarbeit

Versuchsleitung

Kontaktperson für Versuchspersonen [in Teilnahmeinformation]

Verantwortlichkeit für die Aufbewahrung der Daten

sonstige Funktion

OK Abbrechen

## Projektdetails

### 1. Fallzahlplanung

Projektdetails

Personengruppen Kriterien Fallzahl Messungen Interventionen Belastungen Risiken Aufklärung Aufklärung II Aufklärung III Einwilligung Datenschutz Datenschutz II Aufwandsentschädigung Texte Vor-/Nachteile

**Stichprobengröße**

Wieviele Personen sollen in die Studie eingeschlossen werden? 369

Weitere Angaben zur Stichprobengröße

(optional) z.B. Verteilung der Gesamtzahl auf verschiedene Personengruppen; gemeint ist die Anzahl an Personen, an denen Daten erhoben werden (inkl. Puffer für Pilotierung, etwaigen Ausschluss aus der Analyse u.a.)

**Fallzahlplanung**

Eine Power-Analyse mit G\*Power (ANOVA für Haupteffekte und Interaktionen mit vier Bedingungen; Power = .95, Effektgröße = 0.25, alpha = .01) ergab eine Stichprobengröße von N = 369. Eine Monte-Carlo-Power-Analyse für indirekte Effekte (Schoemann et al., 2017; Power = .80, 99% Konfidenzintervall, Pfadkorrelationen: a = 0.25, b = 0.25, c' = .10) ergab eine Stichprobe von N = 240. Es wird eine Stichprobe von 369 Personen angestrebt.

- Verfahren (z.B. A priori Poweranalyse)
- Programm (z.B. G\*Power, ggf. Quelle dazu)
- Genaue Bezeichnung des Verfahrens (z.B. ANOVA mit x Bedingungen)

- Power, Alpha, Effektgröße (je nach Verfahren ggf. als KI oder Korrelationen)
- Ergebnisse der Berechnung
- Angestrebte Gesamt-Stichprobengröße

## 2. Messungen

Projektdetails

Personengruppen | Kriterien | Fallzahl | Messungen | Interventionen | Belastungen | Risiken | Aufklärung | Aufklärung II | Aufklärung III | Einwilligung | Datenschutz | Datenschutz II | Aufwandsentschädigung | Texte | Vor-/Nachteile

### Welche Messungen werden an den Teilnehmenden vorgenommen?

Geben Sie bitte alle Messmethoden an, mittels derer zum Zweck des Forschungsvorhabens Daten an den Teilnehmenden erfasst werden.

- reine Beobachtung der Teilnehmenden durch die Versuchsleitung
- Audio- oder Videoaufnahmen
- Fragebögen (durch Teilnehmende auszufüllen)
- Aufzeichnung von Verhaltensdaten (z.B. Reaktionszeiten)
- apparative Messungen (z.B. Eyetracking, EEG, Motion Tracking, EKG, Pulssensor)
- körperliche Belastungstests
- sonstige

Folgende Skalen sollen von den Teilnehmenden ausgefüllt werden:

Wahgenommene Kontrolle (4-Items; Goode et al., 2017)

Hinweis: Wenn sich durch die angewandten Messmethoden Belastungen oder Risiken für die Teilnehmenden ergeben, geben Sie diese bitte im entsprechenden Tab an und beschreiben sie dort genauer.

### Wo finden die Messungen statt?

Die Untersuchung findet...

- In Gebäuden der TU Chemnitz statt, und zwar...
- In Gebäuden externer Kooperationspartner statt, und zwar...
- online statt.
- ... (bitte selbst formulieren)

### Werden über Ihre eigenen Messungen hinaus Daten von anderen Stellen hinzugezogen?

(z.B. Gesundheitsdaten, Einschätzungen aus Psychotherapie/medizinischer Behandlung/Training...)

- Ja
- Nein

- z.B. Auflistung der verwendeten Messskalen / Items inkl. Quellen

## 3. Interventionen

Projektdetails

Personengruppen | Kriterien | Fallzahl | Messungen | Interventionen | Belastungen | Risiken | Aufklärung | Aufklärung II | Aufklärung III | Einwilligung | Datenschutz | Datenschutz II | Aufwandsentschädigung | Texte | Vor-/Nachteile

### Welche Interventionen werden an den Teilnehmenden vorgenommen?

Geben Sie bitte alle Verfahren an, mittels derer zum Zweck des Forschungsvorhabens gezielt etwas an die Teilnehmenden herang

- keine Intervention (d.h. es werden nur anfallende Daten gesammelt)
- Es werden Fragen gestellt
- gezielte Herbeiführung von Alltagssituationen (z.B. im Straßenverkehr, in der zwischenmenschlichen Interaktion)
- Stimuluspräsentation
- Aufgabenanforderung
- elektrische/magnetische Stimulation (z.B. TMS, tDCS, tACS)
- psychologische Intervention (z.B. Stressauslösung, Therapie- und Trainingsverfahren)
- körperliche Belastung
- (therapeutische) körperliche Behandlungsmaßnahmen
- Verabreichung von Medikamenten oder anderen Substanzen
- invasive Eingriffe

Die Teilnehmenden werden je nach Bedingung gebeten, an erreichte/nicht erreichte Ziele zu denken (Manipulation Erfolg/Misserfolg). Diese Ziele sollen genannt, und eins davon näher beschrieben werden.

Hinweis: Wenn sich durch die angewandten Interventionen Belastungen oder Risiken für die Teilnehmenden ergeben, geben Sie diese bitte im entsprechenden Tab an und beschreiben sie dort genauer.

- Kurze Beschreibung der geplanten Intervention

#### 4. Belastungen

- Kurze Schilderung, warum (k)eine Belastung ausgesetzt wird (z.B. anhand des Studienablaufes)
- Beispiel für keine außergewöhnliche Belastung:  
**„Die Untersuchungsteilnehmer\*innen werden vor Beginn der Studie über die Ziele aufgeklärt und an keiner Stelle einer außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt. In den Manipulationsbedingungen wird durch Fragen nach der Person oder der Gruppe der Frauen eine persönliche oder soziale Identität aktiviert. Anschließend werden die Teilnehmenden je nach Bedingung gebeten, an erreichte/nicht erreichte Ziele zu denken (Manipulation Erfolg/Misserfolg). Manipulationen dieser Art werden in Studien zur sozialen Identität und zur Attributionsforschung häufig eingesetzt. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Belastung durch die Gedanken an Misserfolge über alltägliche Belastungen hinausgehen.“**

#### 5. Texte (Einleitung, Ziele, Abläufe Beispiel)

Projektdetails

Personengruppen | Kriterien | Fallzahl | Messungen | Interventionen | Belastungen | Risiken | Aufklärung | Aufklärung II | Aufklärung III | Einwilligung | Datenschutz | Datenschutz II | Aufwandsentschädigung | Texte | Vor-/Nachteile

**Einleitung und Ziele:\***  
Beschreiben Sie hier kurz den allgemeinen Hintergrund des Forschungsprojekts und die Ziele der konkreten Studie.

Der folgende Online-Fragebogen ist Teil einer sozialpsychologischen Untersuchung im Rahmen meiner Bachelorarbeit. In dieser Studie möchte ich den Zusammenhang zwischen Selbstwahrnehmung und gesellschaftlichen Einstellungen untersuchen.

Zeichenanzahl: 235

**Ablauf:\***  
Beschreiben Sie hier kurz den Messablauf und die Aufgabe(n), die von den Teilnehmenden absolviert werden soll(en).

Sie werden zunächst gebeten, einige zufällig ausgewählte Fragen zu beantworten, in denen es um Frauen und ihre Ziele geht. Anschließend werden Sie gebeten, Ihre Einstellungen zu verschiedenen Themen anzugeben und abschließend einige Angaben zu Ihrer Person zu machen, die wir für die statistische Auswertung unserer Daten benötigen. Genauere Angaben zu den einzelnen Aufgaben finden Sie im Fragebogen.

Zeichenanzahl: 401

**Dauer der Untersuchung:**  
Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt etwa  Minuten, davon  Minuten reine Messzeit und  Minuten Vor- und Nachbereitungszeit sowie Pausenzeiten.

\*Der Text erscheint so, wie Sie ihn hier eingeben, in der Teilnahmeinformation. Bitte formulieren Sie Ihre Beschreibungen so, dass sie sich an die Teilnehmenden richten.

#### 6. Vor- und Nachteile

- Vorlagen vom Ethiktool können genutzt werden

## Antragstexte (nur für die Ethikkommission bestimmt)

### 1. Forschungsstand

- Kurze Beschreibung der theoretischen Herleitung & des Vorhabens der Studie

The screenshot shows a web form titled 'Antragstexte' with a tab for 'Forschungsstand'. The main heading is 'Forschungsstand und Inhalt der geplanten Studien (Text für die Ethikkommission):'. Below this is a sub-heading: 'Denken Sie daran, dass die Mitglieder der Ethikkommission nicht primär aus Ihrem Fachbereich stammen. Wählen Sie daher eine Beschreibungsebene, die sich an ein generelles humanwissenschaftlich arbeitendes Publikum richtet.' The text area contains a paragraph about neoliberalism and control. To the right, a box indicates 'Zeichenanzahl: 1370'.

**Forschungsstand und Inhalt der geplanten Studien (Text für die Ethikkommission):**

*Denken Sie daran, dass die Mitglieder der Ethikkommission nicht primär aus Ihrem Fachbereich stammen. Wählen Sie daher eine Beschreibungsebene, die sich an ein generelles humanwissenschaftlich arbeitendes Publikum richtet.*

Neoliberalismus, d.h. eine insbesondere in der westlichen Gesellschaft vorherrschende Ideologie der fortschreitenden Ökonomisierung von Politik und Wirtschaft, wirkt auch auf verschiedene andere Bereiche des Menschen, wie z.B. auf dessen Erleben und Verhalten (Bay-Cheng et al., 2015). Neoliberale Einstellungen korrelieren beispielsweise mit Kontrolle, sowohl auf persönlicher als auch sozialer Ebene (ebd.). Kontrolle ist ein menschliches Grundbedürfnis, dessen Aufrechterhaltung dazu dient, die Welt für den Menschen vorhersagbar zu machen (Goode et al., 2017). Ziel der geplanten Studie ist die experimentelle Untersuchung der Rolle von Kontrollwahrnehmung auf neoliberale Einstellungen von Frauen. Es soll dabei untersucht werden, ob sich die Ausprägung neoliberaler Einstellungen von Frauen in Abhängigkeit ihrer persönlichen oder sozialen Identität (Tuner et al., 1987) ändert und ob dieser Effekt durch die Wahrnehmung von Kontrolle vermittelt wird. Neben der Manipulation von persönlicher und sozialer Identität soll der Fokus auch auf der experimentellen Variation von alltäglichen Erfolgs- und Misserfolgserlebnissen der Proband\*innen liegen. Die geplante Studie dient außerdem der experimentellen Replikation eines Forschungsprojektes von Juchler & Asbrock (2021) zur Rolle von neoliberalen Einstellung auf die Akzeptanz von Vergewaltigungsmythen bei Frauen.

Zeichenanzahl: 1370

### 2. Studienablauf

- Kurz den geplanten Studienablauf darlegen (dennoch so detailliert wie möglich)

The screenshot shows a web form titled 'Antragstexte' with a tab for 'Ablauf'. The main heading is 'Geplanter Studienablauf (Text für die Ethikkommission):'. Below this is a sub-heading: 'Bitte beschreiben Sie den zeitlichen Ablauf und die angewandten Methoden.' The text area contains a paragraph describing the study procedure. To the right, a box indicates 'Zeichenanzahl: 616'.

**Geplanter Studienablauf (Text für die Ethikkommission):**

**Bitte beschreiben Sie den zeitlichen Ablauf und die angewandten Methoden.**

*Denken Sie daran, dass die Mitglieder der Ethikkommission nicht primär aus Ihrem Fachbereich stammen. Wählen Sie daher eine Beschreibungsebene, die sich an ein generelles humanwissenschaftlich arbeitendes Publikum richtet.*

Nach Durchlesen der Vorabinformationen und Datenschutzhinweisen, bestätigen die Proband:innen Ihre Einwilligung an der Studie. Dann werden die Teilnehmer:innen gebeten, je drei Ziele zu nennen, die sie persönlich oder Frauen als Gruppe erreicht / nicht erreicht haben. Dann sollen sie ein Ziel davon näher beschreiben. Anschließend werden die Fragebögen zu wahrgenommener Kontrolle und neoliberalen Einstellungen präsentiert. Dann werden demografische Variablen erfasst. Abschließend werden die Proband:innen über die Hintergründe der Studie aufgeklärt. Die Gesamtzeit der Studiendurchführung beträgt ca. 10 Minuten.

Zeichenanzahl: 616